

# Haushaltsplan 2012

<i>In tausend</i>	<b>2012</b>
Mitgliedsbeiträge	14,6
4.500 x 36 x 15% x 60%	14,6
Spenden	13,0
Aufwandsspenden	8,0
Spenden Sonstige	5,0
Sonstige Einnahmen	3,0
Zuschüsse Gliederungen	0,0
Parteienfinanzierung	10,0
<b>Einnahmen</b>	<b>40,6</b>
<b>lfd. Geschäftsbetrieb</b>	<b>23,2</b>
JA 2012	3,5
Geschäftsstelle	9,0
Reisekosten	2,0
IT	5,0
Porto	2,0
Telefon	0,5
Büromaterial	1,0
Nebenkosten des Geldverkehrs	0,2
<b>all. Politische Arbeit</b>	<b>38,8</b>
LPTs	11,0
Werbemittel	2,0
Werbung	2,0
Reisekosten	12,0
Veranstaltungen	5,0
- NJE	2,5
- PAM	2,5
Projekte:	
- VBSG	6,8
Wahlkampf / Aufstellungsvers.	2,0
Zuschüsse Gliederungen	0,5
<b>Ausgaben</b>	<b>64,5</b>
<b>ERGEBNIS</b>	<b>-23,9</b>

## **Einnahmen**

Bei den Mitgliedsbeiträgen gehen wir von einer Bezahlquote von 60% bei 4.500 Mitgliedern aus.

Bei den Spenden gehen wir von 8.000€ Aufwandsspenden, zum Großteil Verzicht auf Erstattung von Reisekosten aus. Daneben kalkulieren wir mit 5.000€ Spenden an den Landesverband.

Die sonstigen Einnahmen bestehen zum größten Teil aus den Einnahmen von den Eintrittskarten des Neujahrsempfangs.

10.000€ wird der Landesverband aus der Parteienfinanzierung 2011 (ca. 32k € insgesamt nach Abzügen für JA 2010 und Verwaltungssoftware) für sich beanspruchen.

## **Ausgaben**

*lfd. Geschäftsbetrieb:*

Der Jahresabschluss 2012 wird mit 3.500 € kalkuliert.

Die Geschäftsstelle in München wird mit 9.000€ kalkuliert. (6.000€ 1. HJ / 3.000€ 2 HJ). Durch Spenden aus dem Vorjahr finanziert.

*all. politische Arbeit:*

3 Landesparteitage a 3.500€ entspricht ca. 11.000€

*Veranstaltungen:*

Der Neujahrsempfang und der PAM wurden dieses Jahr in einem deutlich größeren Rahmen durchgeführt. Der NJE finanzierte sich größtenteils durch Eintrittsgelder. Der PAM sollte sich durch Spenden finanzieren, ob dies gelungen ist, steht noch aus.

- Reisekosten: Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr um 2.000€
- VBSG - Budget durch Spenden Vorjahr finanziert
- 2.000 € für die Aufstellungsversammlung

## **Verlust: -23.900€**

Der Verlust kommt folgendermaßen zustande: 2011 hatten wir nur einen Parteitag mit Kosten von ca. 2.000€, dieses Jahr kalkulieren wir mit 3 zweitägigen Parteitagen mit Mehrkosten von 9.000€. Zusätzlich ist die Aufstellungsversammlung mit 2.000€ kalkuliert. Das sind 11.000 € mehr als letztes Jahr.

Außerdem wurde der PAM größer als letztes Jahr aufgezogen mit Mehrkosten von ca. 1.500€.

Die Geschäftsstelle in München erhöht unsere Ausgaben um 9.000€ dieses Jahr.

Das Budget für das Volksbegehren kommt aus dem Vorjahr und ist durch zweckgebundene Spenden festgelegt.

Zusätzlich wurden die Ausgaben für Reisekosten, Bürobedarf etc. großzügig kalkuliert. Wir erwarten, darunter zu liegen.

Durch die großzügigen Spenden 2011 kann sich der Landesverband den Verlust dieses Jahres leisten. Daher sind die Ausgaben wie Volksbegehren und die Geschäftsstelle möglich und einkalkuliert.